

Brennpunkt Jugend

Generation Z – crazy, lazy oder doch zuverlässig?

Zur Generation Z gehören alle, die zwischen 1995 und 2005 geboren sind. Eine Generation, die allezeit online und über alles im Bilde ist. Wie ihrer Vorgängerin, die Generation Y, gehört die Generation Z zu den Digital Natives. Internet, Smartphone, Social Media und vieles mehr kann fast nicht mehr aus ihrem Alltag weggedacht werden. Der Unterschied die Generation Z wurde quasi in die heutige Technologie «hineingeboren», weshalb sie sehr bewusst und intensiv mit diesen Neuheiten umgeht. Im Gegensatz zu den Generationen X und Y organisiert sich diese Generation ihr Leben über das Smartphone, Internet und andere Kommunikationskanäle. Die digitale Welt ist quasi ein Teil dieser Generation, sowie ABBA ein Teil der Generation X ist oder die Zerstörung des World Trade Centers zu den prägenden Ereignissen der Generation Y gehört.

Die Generation Z wird unter Psychologen auch als strebsam und karriereorientiert wahrgenommen, da sie durch das Nutzen der Technik flexibler und sich besser in die herrschende Dynamik integrieren kann. Wichtig für sie ist, die Anerkennung von bekannten oder fremden Personen zu bekommen, um sich selber zu bestätigen. Dieser Fort-

schritt, welcher die Generation Z erlebt, führt aber auch zu einigen, noch nie dagewesenen Problemen, mit der die Generation Z zu kämpfen hat.

Schönheitswahn

Durch die vielen Einflüsse des Internets, wird diese Generation von Instagram/YouTube-Beautys manipuliert. Ein makelloses Gesicht und ein perfektes Aussehen ist Pflicht. Für die Mädchen gilt: Je dünner, desto beliebter und für die Jungs: Je mehr Muskeln, desto mehr Aufmerksamkeit. Dieses verzerrte Körperbild, welches den Jugendlichen eingeprägt wird, schadet ihrer eigenen Wahrnehmung von einem gesunden Erscheinungsbild. Noch nie hat es so viele Fitnessprodukte oder Diäten gegeben wie in diesem Jahrzehnt. Ganz nach dem Motto «Wer schön sein will muss leiden», möchten die Jugendlichen ihrer Wunschvorstellung ein Stück näher kommen, indem sie sich abmagern oder zu viel intensiven Sport treiben. Wer nicht dieser Vorstellung entspricht, wird schnell ausgegrenzt oder fällt dem Mobbing zum Opfer. Dies führt zum zweiten grossen Problem, mit der sich die Generation Z auseinandersetzen muss.

Cybermobbing

Mobbing ist kein neues Thema, doch Cybermobbing befördert dies auf eine neue Ebene und bringt neue Gefahren mit sich. Virtueller zu beleidigen oder zu drohen gehört fast schon zum All-

tag. Einem solchen Angriff kann jeder zum Opfer fallen, durch eine komische Bemerkung, einen irritierenden Haarschnitt oder nicht moderne Kleidung; eine Kleinigkeit kann der Auslöser sein. Mit Fotos und Videos werden solche Momente der Opfer festgehalten und danach virtuell verbreitet. Viele schützen sich hinter der Anonymität im Internet und wissen oft nicht, was sie mit ihren Worten alles anrichten können. Durch die ständige Erreichbarkeit kann dies Tag und Nacht geschehen und so für eine Person verheerende Folgen mit sich tragen. Obwohl das Internet einige Gefahren mit sich bringt, ermöglicht es auch neue Chancen und Wege sich zu entfalten und Erfahrungen zu sammeln.

Wie bereits die Generationen X und Y zuvor, wird auch die Generation Z erwachsen, die Erde dreht sich weiter und neue Generationen werden für hitzige Diskussionen sorgen. Da mit dem Buchstaben Z das Ende des Alphabets nun erreicht ist, können wir uns überraschen lassen, was die nächste Generation bringen wird.



Denise Gerber,
Praktikantin
Regionale Jugend-
arbeitsstelle
Surbtal